



Protokoll der Generalversammlung

Datum: 28. Jänner 2006
Ort: in Graz Lendplatz 28, Restaurant „Lend-Bräu“, Extrazimmer
Beginn: 10:00 Uhr
Teilnehmer: Ing. Hans Peitsch, Franz Bauer, Wolfgang Amon, Kathrin Findeis,
Ernst Mossig, Martin Mossig, Brigitte Mossig, Ing. Christian Baranek,
Michael Sengstschmid, Christian Kainz, Werner Schleritzko,
Entschuldigt: Peter Riedlmayer, Gerhard Seyrlehner, Herbert Ockuhn, Stefan Gabriel,
Dr. Madeleine Rohac, Franz Veitl.

Begrüßung durch den Vereinsvorstand:

Obmann Hans Peitsch begrüßt alle Anwesenden und bedankt sich für die gemeinsam erbrachten Aktivitäten. Besonders hervorgehoben hat er den Digitalbetrieb unseres Vereines. Hans Peitsch berichtet auch über seine berufliche Weiterentwicklung und seine Rolle im Verein.

Genehmigung der Kooptierungen:

nachträgliche Kooptierung aufgrund des Rücktrittes des gewählten Obmanns Siegfried Schütz während der Amtsperiode, mit Übernahme durch Hans Peitsch. Der gewählte Obmann-Stellvertreter Werner Schleritzko übernimmt zusätzlich von Hans Peitsch die Schriftführung. Lt. Statuten ist keine Neuwahl erforderlich, aber eine nachträgliche Genehmigung durch die Generalversammlung ist vorgeschrieben. Es wurde von den Mitgliedern einstimmig angenommen und genehmigt.

Tätigkeitsbericht des Vorstandes:

Obmann Hans Peitsch berichtet abwechselnd mit Franz Bauer mittels Bildschirmpräsentation über die abgelaufene Amtsperiode und deren Neuerungen.

▪ Geleistete Ausstellungen:

- Adventausstellung 2004 in Wieselburg
- viele Besucher, 336 Euro Einnahmen, Kost und Quartier
- Pfingstausstellung in Haag (Stadtwirt)
- 54 Besucher, 43 Euro Einnahmen, 1 Abendessen
- Großveranstaltung in Lavamünd
- 152 Besucher, 70 + 50 Euro vom Hüttenwirt
- Gemeindefest in Opponitz
- 216 Besucher, 92 Euro Einnahmen, Verpflegung und 200 Euro Spesenersatz von der Gemeinde
- Lange Nacht der Museen in Gars
- 170 Besucher, 25 Euro +20 Euro vom Veranstalter
- Heimattage in Ybbsitz
- ca. 120-150 Besucher, 87 Euro Einnahmen
- Adventausstellung 2005 in Haag
- 505 Besucher, 173 Euro Einnahmen +50 Euro „Liste Haag“

Veranstaltungschronik:

- **01 Volkshaus Haag, Erstpräsentation ArGeS RG NÖ**
Ybbstalbahn im Rohbau, 2./3. Nov. 2001
- **02 Musischer Advent in Haag, Palais Forstmayr**
Ybbstalbahn im Rohbau und Sachsen, Dez. 2001
- **03 Adventmarkt in Garsten, Volksschule**
St. Georgen, Waidhofen, Steyr, Steyrdurchbruch
30. Nov., 1., 7. und 8. Dez. 2002 *
- **04 Linz St. Magdalena, Pfarrheim**
neu mit Schattenbahnhof, 31. Mai 2003
- **05 Advent in Haag, Aula der Hauptschule**
St. Georgen, Waidhofen, Steyr, 13. und 14. Dez. 2003

*(Dokumentation aus Präsentation Obmann H. Peitsch)



Protokoll der Generalversammlung

- **06 Linz St. Magdalena, Pfarrheim**
 erstmals mit Mauterndorf und Telefon, 27. und 28. März 2004
- **07 Sommerfest Modellbahn Pürner, Wiesau**
 Waidhofen, Mauterndorf, erstmals mit Vorhang, 3. Juli 2004 *

▪ Mitgliedsübersicht / Veränderungen:

■ Abgänge:

- Alexander (Aktiv) u. Christoph Mayer (~Familie)
- Karl Brandstötter (Fördernd)
- Thomas Flach (Aktiv)
- David Mayer (Junior)

■ Änderungen:

- Peter Riedlmayer = Fördernd statt Aktiv

▪

■ Zugänge:

- Ernst, Martin und Brigitte Mossig (Familie)
- Stefan Gabriel (Junior)
- Florian Baranek (in Familie)
- Christopher Peitsch (in Familie)

■ Anwärter:

- Alfred Vorlicek (Aktiv)
- Thomas Kirchwegger (Junior)

■ Aktueller Stand der Mitglieder

- 5 Aktive
- 5 Fördernde
- 1 Junior
- 3 Familien
-

= 17 Einzelpersonen insgesamt
 bei 26 bisher vergebenen Nummern

*

▪ Umstellung der Betriebsart:

einstimmig wurde von den Anwesenden die komplette Betriebsartumstellung von analog auf digital nochmals befürwortet aufgrund des vorliegenden Weihnachtswunsches 2005.

- erster Betriebstag in **Lavamünd**
- letzter Analogbetrieb in **Ybbsitz** *

▪ Ausweitung des Vereinszweckes:

Bau von Modelleisenbahnen (Schmalspur) nach Originalvorbild und Phantasie in Modulbauweise. Spurweiten H0e 1:87mm, H0m 1000mm, 1:160mm, nach Österreichvorbild,

- Ybbstalbahn, Murtalbahn, Salzkammergut-Lokalbahn, Zillertal- u. Pinzgaubahn, Waldviertler Schmalspurbahn, Bregenzerwaldbahn u.a. *

aber auch nach Deutschlandvorbildern möglich.

- Rügen, Sachsen, Öchsle-Museumsbahn, Kleinbahn Bruchhausen-Vilsen - Asendorf (DEV) u.a. *

*(Dokumentation aus Präsentation Obmann H. Peitsch)



Protokoll der Generalversammlung

▪ Aufnahmebedingungen für Ordentliche (aktive) Mitgliedern:

Ein wichtiger Beitrag vom Vorstand. Kündigung der Mitgliedschaft ist immer bis zum September für das Folgejahr möglich. Verabsäumte Kündigungsfrist wird vom Vorstand nicht berücksichtigt.

Für aktive Mitglieder wird die „Kennenlernphase“, die zu diesem Zeitpunkt kostenlos ist als positiv betrachtet und weiter beibehalten. Erst nach dieser Phase und des gemeinsamen Beschnuppens während Ausstellungen entscheidet der Vorstand und auch der Anwärter über die Mitgliedschaft. Die Aufnahmebedingung - Bau eines eigenen Moduls nach Vereinsnormen für neue Mitglieder - bleibt aufrecht. Der Mitgliedsbeitrag wird erst im Folgejahr fällig.

▪ Neuerungen im Verein:

- Lagerraum in Gars
- Gilets in unterschiedlichen Farben mit Aufdruck
- neues Logo: siehe Protokollseite *

Wichtige Neuerung ist unsere Homepage die zur Vollendung bereitsteht.

■ „schmalspur-modulbau.at.tt“

- Redaktion: **Hans Peitsch**
- Webmaster: **Christopher Peitsch**
- Verein
- Ziele, Mitgliedsarten, Beiträge, Normen
- Kontakt: Brigitte Mossig (Hans Peitsch)
- Veranstaltungen
- Basteltage, Ausstellungen, Klubreisen
- Bildergalerie
- Schwerpunkte (*H0e, H0m, N-Schmalspur*)
- Ybbstalbahn, Murtalbahn, SKGLB
- Pinzgaubahn, Zillertalbahn
- Waldviertelbahn, Bregenzerwaldbahn,
- Sachsen, Rügen, u.a. *

Rechenschaftsbericht und Rechnungsabschluss:

Bericht zuerst von den Rechnungsprüfern Kathrin Findeis und Wolfgang Amon. Sie bestätigen unabhängig voneinander die Richtigkeit der Kassaführung und Belege. Bericht vom Kassier Franz Bauer über die getätigten Einnahmen und Ausgaben mit Bekanntgabe des Vereinsvermögens.

■ Vereinsvermögen: 1.676,03 Euro

- 770 Euro auf dem Girokonto
- 905 Euro auf dem Sparbuch *

Entlastung des Vorstandes:

Christian Kainz moderiert die Entlastung des Vorstandes und wird von den Anwesenden einstimmig bestätigt.

*(Dokumentation aus Präsentation Obmann H. Peitsch)



Protokoll der Generalversammlung

Wahl des neuen Vorstandes:

Christian Kainz übernahm interimsmäßig, bis ein neuer Vorstand gewählt wird, die Vorstellung des Wahlvorschlages für die

3. Amtsperiode der Schmalspur-Modulbaugruppe.

Obmann:	Hans Peitsch
Obmann-Stellvertreter:	Wolfgang Amon
Schriftführerin:	Brigitte Mossig
Kassier:	Franz Bauer
Kassier-Stellvertreterin:	Brigitte Mossig
Neuwahl der Rechnungsprüfer:	Werner Schleritzko Ernst Mossig

Da es keinen weiteren Wahlvorschlag gibt, wird das Vorstandsteam als Ganzes mit den Rechnungsprüfern einstimmig gewählt. Alle Kandidaten nahmen ihre Wahl an.

Jahresplanung 2006 und Ausblick 2007:

- a) Schmalspur-Festival im Modell, **Pachern bei Graz**, Ende Mai: Termin mit vier Tagen wurde fixiert (DO 25.5 – SO 28.5.2006). Es wird uns vom Veranstalter die Möglichkeit gegeben in der Kunststockeishalle unseren Aufbau schon am SO den 21.5.2006 zu starten, da am Donnerstag bereits schon Fahrbetrieb ist. Da wir nach Fahrplan fahren werden im Anschluss die Zuteilungen von 3 Fahrdienstleiter und 4 Triebfahrzeugführer anhand einer Liste fixiert. Freitag ist Digital-Testtag. Gemeinsam wird festgestellt, das möglichst nur fertige Module an der Ausstellung teilnehmen.
Wichtig als Vermerk die Übernachtungsdeadline: rechtzeitige Bekanntgabe der Übernachtungen.
- b) Teilnahme am **Ferienspiel in Haag**, Mitte Juli: Termin mit einem Tag wurde fixiert (SA 15.7.2006) Inhalte wie im Vorjahr, 2 neue Streckenmodule.
- c) **Ukraine** Reise zu den **Waldbahnen**, im August: Termin von DI 10.8 – SO 20. 8. 2006. Präsentation der Ukraine Reise im Anschluss nach der Generalversammlung, präsentiert durch Reiseleiter Wolfram Wendelin und Dr. Jörg Körner. Gleichzeitig Buchungsannahme mit Früh-Bucherbonus bis 15.2.2006 in der Höhe von 50 €.
- d) Besuch des **ArGes-Jahrestreffens**, Anfang Oktober: Termin wurde mit 5 Tagen fixiert (DO 29.9 – MO 2. 10. 2006). Wird mit einer Kleinstgruppe und ohne Module besucht.
- e) Schmalspurfahrzeuge auf der **Kleinserien - Hausmesse**, auf Einladung von Ferrotrain, Mitte Oktober: Termin mit drei Tagen wurde fixiert (FR 13.10 - SO 15.10.2006). Da der Ausstellungsraum nicht sehr groß ist, wird Michael eine kleine Modulanlage planen. Ein Anliegen – es wird notwendig sein, das einige Mitglieder sich zum Aushelfen für den Drei-Tagesbetrieb zur Verfügung stellen. Freiwillige Meldungen werden erwartet.
- f) Leistungsschau im Advent / **Großausstellung in Wieselburg**, Anfang Dezember: Termin mit drei Tagen wurde fixiert (FR 8.12 – SO 10.12.2006)
 - Leistungsschau (für uns)
 - Ziel: alle bisherigen Kritikpunkte tadellos gemeistert!
 - Fahrplanbetrieb an 3 Tagen
 - 2x abends mit Beleuchtung
 - Werbung in Fachzeitschriften
 - erstmals alleine mit Fachpublikum *

*(Dokumentation aus Präsentation Obmann H. Peitsch)



Protokoll der Generalversammlung

g) Vorausblick auf 2007

- Landesausstellung Waidhofen/Ybbs
- Ausstellung in Ybbsitz, Opponitz, ...
- Sommerfest Modellbahn Pürner
- Wiesau, Sommer, Anfang Juli
- Anlage in der Garage oder im Zelt
- Herbstausstellung in Zwickau
- Sachsen- und Österreich-Module
- Erforschungstrip im September 06 möglich
- Wiederholung der Adventausstellung 2005
- in der Aula der Hauptschule in Haag
- gleicher Plan, aber alles perfekt und fertig! *

Budgetvoranschlag und Beschlussfassung:

Der Kassier Franz Bauer berichtet über die

■ erwartete Einnahmen:

- Mitgliedsbeiträge 2006: 75 Euro offen
- Mitgliedsbeiträge 2007: ~360 Euro

■ geschätzte Spenden/Ausstellungen:

- Pachern Mai 2006: ~ 50 Euro
- Wieselburg Advent 2006: ~250 Euro
- verschiedene 2007: ~300 Euro

■ Fixkosten:

- Miete Lagerraum
- derzeit „kostenfrei“ (noch kein Vertrag)
- 1,30 Euro pro m2 inkl. Betriebskosten
- bei 25m2 = 32,50 Euro/Monat bzw. 390/Jahr
- Ziel: Aufteilung auf Einlagerer!!!
- Haftpflicht-Versicherung für Besucher bei Ausstellungen
- 26 Euro/Jahr
- Module und Fahrzeuge bei Transport, Lagerung und Ausstellung
- 34 Euro/Jahr (Voranschlag)

■ geplante Investitionen:

- Material für Verkabelung
- ~ 200 Euro
- Funkbasisstation für Handregler
- ca. 200-250 Euro je nach Hersteller
- evtl. zusätzlich mit 1 Handregler für Verein
- Equipment für Tonaufzeichnungen
- ca. 150-250 Euro, je nach System
- Fahrzeugvitrine für Ausstellungen
- Plexiglas-Stellage, ca. 190–250 Euro,
je nach Größe (Länge, Anzahl Reihen)

Voranschlag für Mitgliedsarten- und beiträge / Beschlussfassung:

*(Dokumentation aus Präsentation Obmann H. Peitsch)



Protokoll der Generalversammlung

Es werden nun Familienmitglieder (25€) und Juniorenmitglieder (9€) geführt. Der Beitrag für aktive Mitglieder beträgt 18€. Der Obmann zieht für das Jahr 2007 eine Beitragserhöhung für fördernde Mitglieder (32€) in Betracht und bittet die Mitglieder um Beschlussfassung – diese war einstimmig.

Präsentation von Vorschlägen zur Verkabelung:

Ausführliche Präsentation von Ing. Christian Baranek über BUS und Profi-BUS und Michael Sengstschmid über die billigere und einfachere Verkabelung.

Bei der Generalversammlung wird das gemeinsame Ziel des einfachen Aufbaus (Verkabelung) für Pachern beschlossen, denn ein Aufbau von 10 Stunden ist bei dieser professionell geführten Ausstellung nicht tragbar.

Auswahl des Funkgerätes für die Fahrzeugsteuerung:

Obmann Hans Peitsch stellt drei verschiedene Geräte zur Auswahl.

Den meisten Zuspruch bekommt die Funksteuereinheit ESU, da der Ankaufswert nicht zu hoch ist mit ca. 200€ und mit 16 verwendbaren Geräten die höchste Auslastung zulässt.

- **ESU mobile control**
- 16 Geräte möglich
- Basisstation inkl. Regler 250 Euro
- Handregler: 150 Euro



- **HKE Lokterminal**
- 8 Geräte möglich
- Basisstation: 260 Euro
- Handregler: 219 Euro (4)



- **Funky**
- 4 Geräte pro Basis möglich
- Basisstation: 185 Euro
- Handregler: 215 Euro



Gestaltung der Basteltage im 1. Halbjahr 2006:

Obmann Hans Peitsch stellt fest, dass ab nun die Basteltage nicht nur wichtig sind zur Fertigstellung des Gemeinschaftsprojektes Opponitz für Pachern, sondern auch zur Modulabnahme der Mitglieder. D. h. Korrektur der Module nach Norm.

Zur Basteltagaussendung wird die Schriftführerin gebeten die Aktivitäten mit aufzulisten.

Auch wird nun neu eine einstündige Theoriestunde für die Mitglieder mit aktuellen Themen implementiert (wie z. B.: einheitliche Verkabelung zum schnelleren Aufbau usw.).

Auch die Nachwuchs – Projekte wie Ortsdurchfahrt und Holzlagerplatz haben einen fixen Stellenwert bei den Basteltagen.



Protokoll der Generalversammlung
Begutachtungsplakette / Modulbeschriftung:

Obmann Hans Peitsch plädiert für die Begutachtungsplakette für jedes abgenommene Modul.

- DIN A4-Tafel
- am Anlagenhintergrund befestigt
- mit Erläuterung zur Entstehung
- Dauer, Aufwand, Mitarbeiter, ...
- mit repräsentativem Foto
- evtl. zusätzlich Fototafel *

Franz Bauer und Brigitte Mossig erinnern die Mitglieder an die Versicherungsdokumentation mit Angabe des Inhabers und Wert in € Höhe mit Bildern. Hier wurde festgestellt, dass es verschiedene Bewertungsmaßeinheiten gibt. Der eine ist zu billig, der andere zu teuer. Kathrin Findeis meint ein generelles einheitliches System zur Bewertung ist hilfreich und für die Versicherung ein guter Anhaltspunkt. Wird von den Mitgliedern in einer Theoriestunde am Basteltag besprochen. Modellbeschriftung ist auch für Pächern ein sehr aktuelles Thema und muss vorliegen.

Ein Aufwärtstrend im Verein war spürbar.

Der Vorstand schließt die Generalversammlung um ca. 14.15 Uhr.

Für die Richtigkeit der Ausführung

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Brigitte Mossig', written in a cursive style.

Brigitte Mossig
(Schriftführerin)

Wien, 8.2.2006